



Liebe Freunde des Atelier21!

Die Vorbereitungen für 2017 laufen im Atelier21. Die Erste-Hilfe-Folie aus dem Verbandskasten wird nun auch einem Zweck zugeführt. Ohne die kleinen Überraschungen geht es eben nicht! Dekorationen und Werbung belagern uns mit allerlei Schmunzel-Gedöns. Es fällt nicht leicht, nachdem man sich schon dem fröhlichen Treiben von Prinz-Karneval kaum entziehen konnte, jetzt beim Ansturm der Langohren auf die gesellige Osterrunde zu verzichten und nicht mitzuspielen. Wir werden zu Protagonisten der aktuellen Ostershow und sei es, dass man sich auch nur schon auf den Gang zum Osterfeuer vorbereitet ... und denkt: ‚Es könnte mal langsam wärmer werden!‘ Egal, sagen wir dazu ... und wer nicht mitmachen mag, der wickle sich einfach in Gold-Folie und sitze es gelassen aus! Helau!

Wir wünschen Euch eine schöne, knisternde, goldige Zeit – es dauert nicht mehr lang ...

wir haben einige Pläne für das Jahr und werden Euch auch **2017** mit Programm und Gastkünstlern verwöhnen ... innerhalb der **Internationalen Woche (01.07. – 09.07.)**, den **Offenen Nordstadt-Ateliers (09.09. –10.09.)** und auf der **17. DEW Museumsnacht (23.09.)** mit Konzerten, Lesungen am **STÖRSCHRANK**, mit Kursen ab Anfang Juni, vielen Ausstellungen unserer Künstler ... und **ab April** auch wieder pünktlich vor dem großen Osterfest mit dem **Offenen Sonntagsatelier im Atelier21** an jedem 1. Sonntag im Monat.

www.atelier21-dortmund.de



<https://www.facebook.com/Atelier21Dortmund>

NEWS im Februar:

Wir haben seit Februar zwei neue Künstler im Atelier21 (Johanna Schutzeichel und Martin Löffler) und Ende März kommt auch schon die Dritte dazu (Ilka Berger) ...

Ein Blick auf ihre Arbeiten:



Schaut einfach einmal auf unseren Künstlerseiten unter:

<https://www.atelier21-dortmund.de/kuenstler>



Damit des Warten nicht zu lang wird ...

FORMSACHE

Kurzgeschichte von Marika Bergmann (AT21)

Mir ist kalt, es ist Nacht und stockfinster. Höre Vogelgezwitscher. Es kommt mir so furchtbar laut vor, wenn ich könnte, würde ich mir die Ohren zuhalten, aber diese riesigen kühlen, glatten Dinger, um mich herum – kann mich kaum rühren.

Was ist nur geschehen? Es ist alles so fremd. Wo bin ich? Traue mich gar nicht, die Augen aufzumachen. Diese riesigen kalten Teile. Ein eisiger Schauer läuft mir über den Rücken. Ich werde mich einfach ein kleines Stück mehr zur Mitte ausrichten.

Hilfe! Da sind ja verdammt viele von den Dingen. Kaltes umhüllt auch meinen Körper. Ich friere. Man hält mich hier gefangen. Es knistert ein wenig, wenn ich atme. Was ist nur passiert! Es ist mir, als sei es gestern gewesen – habe noch den Duft von frischem Kakao in der Nase. Das wohlthuende heiße Bad. Mir wurde ganz warm uns Herz. Ein Stückchen weiter zur Mitte ... nur weg von den glatten Dingen. Was ist nur los? Wir waren so viele damals. Wo sind meine Kameraden nur geblieben?

Wo bin ich nur?

Ich werde einfach ausharren und warten, bis es hell wird. Bin ganz still und warte.

Die riesigen zu mir gewölbten Objekte sind noch leblos. Werde mich einfach ruhig verhalten bis der Morgen anbricht ...

Nicht mehr allzu lange, gleich wird es bestimmt hell. Ich warte ... Bin ganz ruhig und entspannt und sinke noch einmal in die Holzwohle unter mir. Schlafen! Noch ein wenig schlafen! Mein Herz pocht laut. Werde bestimmt gleich aufwachen und alles nur geträumt haben. So ein ungemütlicher, fremdartiger Traum.

Hoppla! Alles bewegt sich um mich herum. Oh Gott, lass mich nur wach werden! Hab doch tatsächlich geschlafen. Reiß die Augen auf. Etwas Licht scheint durch einen kleinen Spalt in meiner Aluminium-Hülle. Eine große rote Fläche kommt direkt auf mich zu. Jetzt eine riesige hellblaue. Die feinen, gekräuselten grünen Holzfäden sind mir ein schützender Puffer. Hilfe! Jetzt rollt etwas großes Gelbes in meine Richtung. Die sollen mir nur vom Leib bleiben. Geht bloß weg von mir! Werde an eine Wand aus Ästen gepresst.

Nein! – Weg mit euch! Ich schütze mich weiter mit der hölzernen Wolle. Bin scheinbar in einem überdimensionalen Korb gefangen, zusammen mit riesigen, bunt gefärbten Gipseiern. Es wird wieder dunkel. Wo bin ich nur? Was ist mit mir geschehen? Aufwachen! Bitte nur aufwachen, hämmert es in meinem Kopf. Eine riesige Hand streckt sich mir entgegen. Was für ein übler Traum. Loslassen! Bleib mir fern! – Spüre schon die erste Delle. Nicht so fest drücken! Hey, pack mich lieber erst mal aus!

Erlösung! – Höre schon das befreiende Knistern.

Aua! Langsam! Vorsichtig! Oh Gott! – Ob es wohl einen Schokoladenhasenhimmel gibt?!!

NEIIIIIN, loslassen! – Hilfe!

© Marika Bergmann

Wer auch Spaß am Schreiben von Kurzgeschichten hat ...

Das Mitmach-Projekt vom Schreib-Lust Verlag ist da genau der richtige Einstieg. Innerhalb eines Forums kann man sich Hilfestellung geben lassen, seine Texte optimieren und mit anderen Autoren aus den unterschiedlichsten Sparten in Verbindung treten. Man kann seine Geschichte zwei mal korrigieren und dann wird knapp vor Monatsende gewertet. Alle, die eine Geschichte zum Monatsthema hochgeladen haben, können mitwerten. Die Zeichenzahl von 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen muss allerdings eingehalten werden! Die drei Erstplatzierten und der Sieger des Ideenwettbewerbs werden auf der SL-Homepage genannt. Und die Monatssieger in der Print-Ausgabe des Jahrbuches **BEST OF SL** veröffentlicht.

**Einfach einmal reinschauen und neue Leute kennenlernen. – Viel Spaß macht es außerdem!
Und vielleicht ist Eure Geschichte dann auch einmal als Siegertest im Jahrbuch BEST OF SL.**

Hier Informationen zum Mitmachprojekt und zum Verlag: <http://schreiblust-verlag.de/>

GET TOGETHER!

Marika Bergmann

Atelier21-NEWSletter-Redaktion

Die Künstler:

Ilka Berger | Marika Bergmann | Refika Dux | Uwe Fröhlich | Dieter Horsthemke | Leonie Herrmann | Anne Jannick | Martin Löffler | Kathleen Luckert | Marcus Schroeder | Johanna Schutzeichel | Adelheid Seehoff

Atelier21 • Zimmerstr. 21 • 44145 Dortmund • info@atelier21-dortmund.de • www.atelier21-dortmund.de